

4/2017

OP DE PUNKT.

KONTAKT - AN INFORMATIIONSBLAT VUN DER CSV SCHÉFFLENG



CSV SCHÉFFLENG

KLOER, NO & GERECHT



CSV Team fir Schéffleng: Claudine Dostert, Isabelle Solagna-Van Goidsenoven, Zoé Peter, Pierrot Feiereisen, Maria Thill-Ungureanu, Marc Spautz, Iris Huber, Guy Steichen, Jessy Morbé, Carlo Lecuit, Gilbert Godart, Nadine Kuhn-Metz, Richard Winandy, Paul Weimerskirch, Yves Marchi

Kandidatelëscht vun der CSV Schéffleng fir Gemengewahle vum 8. Oktober 2017 steet. Eestëmmeg hutt Generalversammlung deene 15 engagéierte Fraen a Männer, dorënner aacht nei Kandidaten aus eisem Duerf- a Gesellschaftsliewen hiert Vertrauen ausgeschwat.

De Start an d'Wahljoer 2017 ass gelongen. Et ass dat ouni Zweifel d'Spiegelbild vun der neier Dynamik, gedroe vu Motivatioun an Engagement. Mat ënnerschiddleche Kompetenzen, enger gesonder Portioun Mënscheverstand, klore Virstellunge fir d'Zukunft an eng neier Dynamik wëlle mer eis fir Schéffleng a déi iwwer 10 000 Matbierger engagéieren. No bei de Leit, eng gerecht Politik fir all Bierger.

Eisen Team 2017, dat ass Erfahrung, Kontinuitéit an Erneuerung

Der CSV Schéffleng e neit Gesiicht ginn, e Relooking fir eis Sektioon a gläichzäiteg Kontinuitéit an Erfahrung garantéieren, dat war déi grouss Erausforderung, déi sech dem Koordinatiounsgrupp gestallt huet.

Op der CSV Lëscht kandidéieren aacht nei Kandidaten, déi zesumme mat deenen erfuerenen Housen aus dem Schaffen a Gemengerot dësen Challenge selbstbewosst ugin. E grouse Merci, verbonne mat Respekt an Unerkennung, dem Nationalpresident Marc Spautz an dem aktuelle Schaffen

Paul Weimerskirch, déi dësen Wee vun der Erneuerung matginn a stäipen. Ënnert dem Impuls vum Sektionspresident a Spëtzekandidat, Feiereisen Pierrot, huet sech d'CSV Schéffleng an deene leeschten Joren zu enger staarker Equipe entwéckelt.

Mat Teamgeescht, neien Iddeë stelle mir eis de Wahlen, wëlle mir d'Zukunft vu Schéffleng plangen.

Schéffleng weiderentwéckelen ass keen One-Man-Job, et gëllt eng komplex Erausforderung ze meeschteren, gëllt zesumme mam Gemengerot, de Gemeindebeamten, de Gemengenaarbechter an den interesséierte Bierger. An dat a voller Transparenz? Wichtig Entscheedunge solle scho während de Planungsphasen am Gespréich mam Bierger beroden ginn.

Manner schnell Wuessen, Wunna Liewesqualitéit verbessern, Gréngflächen erhalen, dat alles si Prioritéite vun der CSV Schéffleng.

**CSV SCHÉFFLENG:
GRAD ELO! FIRWAT NET ?**



FRICHE ARCELOR

NEUE PERSPEKTIVEN

Die Industriebrache der Arcelor Werke soll aufgewertet werden. Derzeit werden die Möglichkeiten durch Machbarkeitsstudien und Expertenanalysen erörtert und ausgelotet. Die CSV Schiffingen zeigt sich zufrieden, vor allem auch, weil die betroffenen Gemeinden in den Prozess eingebunden sind, regelmäßig informiert werden und somit an den Gestaltungsplänen mitdiskutieren können. Bei einer Besichtigung verschaffte sich die Sektion ein Bild von der Brache und besprach die Perspektiven und Chancen; dies auch mit dem Blick auf die Gemeinde Schiffingen.

Der Wasserturm steht mittlerweile auf der Liste geschützter Denkmäler. Doch welche Potentiale betreffend Urbansierung, Handel und Gewerbe, Wohnungsbau oder Freizeitgestaltung, Verkehrswege oder Naturschutz möglich sind, müssen die Studien zeigen. Auch wenn der Phantasie keine Grenzen gesetzt sind, so werden die Gemeinden, der Staat, Arcelor-Mittal und die Entwicklungsgesellschaft Agora, diese Ergebnisse – sie sollen bis Mitte September vorliegen – mit Spannung erwarten (Siehe Wahlprogramm).

Für die CSV Schiffingen stellt sich die Frage, ob es eine Möglichkeit gibt, da auch der Bahnübergang „beim Rio“ verschwindet, eine neue Straße anzulegen, die Schiffingen neue verkehrstechnische Chancen bieten kann, verbunden mit dem Ziel den Durchgangsverkehr zu reduzieren und den Verkehr innerhalb unserer Gemeinde ortsverträglicher zu gestalten.





PATRIMOINE

D'KIRCH SOLL AM DUERF BLEIWEN

Für die CSV Schiffingen steht fest, dass die Kirche zur Gemeinde gehört. Sie ist nicht nur Teil der Geschichte, sie ist ein Pfeiler der Kultur und prägt das Zusammenleben von Menschen. Die Kirche ein essentieller Begegnungsort. Die Meisterwerke der Künstler Wenzel Profant und Ady Deville sind zudem wertvolle Kulturdenkmäler. Wir wollen die Kirche daher erhalten, und streben eine Konvention zwischen Gemeinde und Kirchenfabrik an, um über die kirchliche, religiöse Dimension hinaus dieses einzigar-

tige Kulturgut zu erhalten und zu schützen. Die Kirchenfenster erinnern an die dunkle Zeit des Zweiten Weltkrieges mit Deportation und Zwangsrekrutierung, sie lassen den Streik vom 31. August nicht vergessen!

Es ist auch der Weg, dass der Gemeinde Schiffingen ein Pfarrzentrum erhalten bleibt, wo Gläubige und Nicht-Gläubige eine Dienststelle vorfinden, wo sie ein offenes Ohr für soziale und spirituelle Anliegen vorfinden.

SCHËFFLENG ENTWËCKELT SECH

VIELE BAUSTELLEN. NEUE PARKPLÄTZE. VIEL ÄRGER. NEUE CHANCEN.

Derzeit plagt sich die Gemeinde Schiffingen mit vielen Baustellen herum. Das Projekt der neuen Einfahrt nach Schiffingen konkretisiert sich, die Baustellen rundum das Bahnhofsgebäude, die Gemeinde und die Ortschaftsmitte sind unverkennbar. Dieses Urbanisierungsprojekt wird Schiffingen auf Jahre hin verändern, ja umgestalten. Die Bahnübergänge verschwinden, die Unterführung mit einer neuen Straße ins Zentrum wird kommen, neue Bauten werden entstehen, der Bahnhof wird erneuert und modernisiert, neue Fußgängerwege wie auch Radwege werden angelegt. Für die einen ist dies ein Zeichen für eine neue Zukunft, für viele andere sind diese Projekte derzeit mit vielen Umstellungen verbunden, oft auch mit Ärger, weil Staub und Lärm oder sonstige Problem nicht ausbleiben. Auch das Bitten um Verständnis mit dem Hinweis, dass es doch eine Chance auf etwas Neues, Schöneres und Besseres gibt, ist nicht immer leicht! Vielleicht ist auch der Information oder der Nicht-Information manch Ärger geschuldet.

Derzeit wird auch der Parkplatz des CCAMR (Centre Commercial Administratif, Médical et Résidentiel), wo wichtige Dienststellen und Geschäfte u.a. Post, Banken, Kindertagesstätte im Nahbereich der Geschäftsstraße sind, rundum erneuert. Innerhalb der kommenden Monate werden neue und zusätzliche Parkplätze (sie werden quasi verdoppelt!) geschaffen, die Fußgängerwege werden sicherer gemacht, die Grün-



anlagen verschönert und somit zu einer besser Wohnqualität führen. Auch die neuen Parkplätze werden kein Luxus, sondern

eine Notwendigkeit für die Geschäfts- und Dienststellen im Interesse der Mitbürger, sein.



ON TOUR

KANDIDATEN- TREFFAPERO & VERDEELE VUM BRETZELEN



KLOER, NO & GERECHT.

Plangen fir d'Zukunft, fir Schëffleng, dat ass déi prioritär Aufgab an Eraus-fuerderung fir eis CSV-Equipp, déi gutt strukturéiert ass, déi sech deelweis nei opstellt, an déi mat enger neier Dyna-mik an dësem Joer un d'Wierk geet.

Dat Neit Joer gëtt eis och d'Méig-lechkeet doriwwer nozedenken, wéi et weidergoe soll mat eiser Uertschaft, wellech Entwécklungen korrigéiert musse ginn, wellech Stellschrauwen nei ajustéiert musse ginn, wellech Per-spektiven a Chance genotzt musse ginn.

Dat sinn Froen, déi sech stellen, net eleng am Kreess vun der CSV ... och am Gespréich mam Bierger!

